

Ausländisches.

Brandenburg.

Potsdam. — Im Kreise seiner Angehörigen war zahlreicher Freunde und Berufskollegen beginnend hier wohnende Hofarzt Dr. Theodor Stolte sein 70jähriges Jubiläum.

Die „eisernen Hochzeit“ feierten dieser Tage der Hofschlössermeister Friedrich Feyer und seine Gattin. 65 Jahre sind es her, seit das Paar den Bund für das Leben geschlossen hat.

Finkenheerd. — Kürzlich hat hier der Schmiedegesse Müller aus der Glashütte seinen Tod im Kanal gefunden.

Grube Jise. — Der Chemiker Hansen der Ruhnheim'schen Fabrik, der vor einigen Tagen in einen Bostich mit Kauge gestürzt war, ist im Krankenhaus zu Senftenberg gestorben.

Schönfließ. — Das 1200 Morgen große Gut Steined (Besitzer Fittner) ist durch Kauf in den Besitz des Gutsbesizers Kühne aus Frauenhagen übergegangen. Der Kaufpreis beträgt dem Vernehmen nach 630,000 Mark.

Tegel. — Ein Museum märkischer Altertümer hat der hiesige Kommerzienrat Borja eingerichtet. Borja hat vor einiger Zeit die Insel Neibender im Tegeler See erworben. Bei den Erdarbeiten sind nun viele Altertümer gefunden worden, welche Borja zu einem Museum zusammengekauft hat.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Der Bau einer neuen evangelischen Kirche auf dem Viehmarkt und die Teilung der Haberberger Gemeinde ist nunmehr beschlossen. Der Bauplatz auf dem Viehmarkt, die zum Bau angekauften Kapitalien, die Kapitalien der dritten Pfarrei, die als Pfarrei auf die neue Gemeinde übergeht, werden auf die neue Gemeinde übertragen. Diese neue Gemeinde zählt zwar rund 14,000 Seelen, ist aber von sehr geringer Steuerkraft. Der Kirchenbau wird mindestens 250,000 Mk. kosten, wovon nur 118,000 Mk. vorhanden sind.

Altenstein. — Ertrunken in der 12jährige Schüler Anton Szmidt im Alleßau. Der Junge hatte das auf dem Alleßau liegende Holz betreten, war ausgeglitten und in Wasser gefallen.

Bialla. — Vor Kurzem wurden in Koschuden bei einem Gewitter vier werthvolle Kühe auf der Weide vom Blitz erschlagen. Drei davon gehörten dem Besitzer Linker, eine dem Besitzer Korbas. Der Schaden beträgt etwa 1000 Mk.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Plötzlich verschwunden ist der Besitzer des Hotels „Kaiserhof“ Ropovt Seestraße, P. Aram, der kürzlich erst das Hotel von Fräulein Frömmrich erworben nachdem der frühere Besitzer in Konkurs gerathen war.

Wegen Diebstahls und Hehlerei verhaftet wurden das Büffetfräulein Emilie Steinbrügger und ihr Bräutigam, der 27jährige Kellner Arthur Schwarz.

Bei den Abbrucharbeiten des Hotel du Nord wurde der Zimmermann Kunath durch einen herabstürzenden Balken getroffen. Er war sofort tot.

Niedel. — Dem Spielen mit dem Schießgewehr ist wieder ein blühendes Menschenleben zum Opfer gefallen. Der 16jährige Sohn des Hofwirthes Sidor Schöf sich beim Spiel mit einem geladenen Revolver durch die linke Hand. Da sich sofort starke Schwellungen zeigten, wurde er auf Anordnung des behandelnden Arztes dem Kreiskrankenhaus zugeführt, wo er jetzt an Blutvergiftung verstorben ist.

Provinz Pommern.

Stettin. — Vermuthlich in augenblicklicher geistiger Umnachtung stürzte sich der Zahnarzt Wilhelm Nielle aus dem ersten Stock seiner Wohnung Mönchstraße 23. Er wurde schwer verletzt in das Krankenhaus gebracht.

Ein aktiver Feldwebel, Eduard Wiebke, beging dieser Tage in Straßund seine 50jährige Dienstjubiläum. In den letzten 20 Jahren verwaltete er als Depotfeldwebel das dortige Waffenlager. Der Jubilar ist noch recht rüstig, ihm wurden auch zahlreiche Ehrungen zu Theil.

Alt d a m. — In einem Schuppen der Wenden'schen Ziegelei erhängte sich der ehemalige Bauwerksbesitzer und spätere Rentier Albert Krüger aus Hötendorf.

Bubli. — Das in der Louisenstraße belegene, dem pensionirten Hauptleutnant Winkler hier gehörige Hausgrundstück ist für 14,250 Mark in den Besitz des Sattlermeisters Nothnagel übergegangen.

Das vom Feuer heimgegriffene Wohnhaus des in der Bergstraße hier wohnenden Tischlermeisters Karl Bloß ist völlig bis auf die Kellerbedeckung ausgebrannt. Hingegen ist es der hiesigen Feuerwehr Dank ihrer angestrengten Thätigkeit und Wachsamkeit gelungen, den Brand auf diesen seiner Herd zu beschränken und das ebenfalls stark gefährdete, der Schumacherwitwe Meyer gehörige Haus-

grundstück, vor den Flammen zu schützen.

Dramburg. — Vor Kurzem schlug der Blitz in die gefüllte Scheune des Bauern Graf in Neulaagig und äscherte diese vollständig ein. Die Scheune wurde erst im vergangenen Jahre gebaut und ist nur sehr niedrig verankert. Es erwächst dem Besitzer ein bedeutender Schaden.

Stolpmünde. — Der hier beschäftigte Gemeindefreiwiliger v. Mach ist geflüchtet. Wie verlautet, hat er sich Unterschlagungen zu Schulden kommen lassen, welche die Höhe von 1700 Mark erreichen sollen. Es ist Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erfolgt.

Provinz Posen.

Posen. — Das Herrn Emil Philipp gehörige Jura 2000 Morgen große Brennereiterritorat Grienhal im Kreise Schilberg ist vom Landwirthschaftlichen Anstaltungsbureau Moriz Friedländer in Bromberg für 540,000 Mark angekauft und wird demnächst aufgetheilt werden.

Die Strafkammer Meßeritz verurtheilte den Lehrer Stürmer aus Schilln, der als Rentant der Schillner Spar- und Darlehnskasse 60,000 Mark unterschlagen und 31 Wechsel gefälscht hatte, zu sechs Jahren Zuchthaus und zehnjährigem Ehrverlust.

Udelnau. — Der Herr Propst Groß von hier hat dieser Tage das neugegründete Delanat Ostrow übertragen erhalten und ist gleichzeitig zum Delan ernannt worden.

Strelno. — In der Schneidemühle des Bauunternehmers Julius Kiechel hier begab sich der Schneidemüller Thomas Mierzwinski in den im Kellergehoß der Schneidemühle gelegenen Maschinenraum, um daselbst, wie angenommen wird, einige auf seine Richtigkeit hin zu prüfen. Hierbei muß er der Transmission zu nahe gekommen sein, wurde von den Treibriemen erfasst und lufthächlich zertrümmert.

Provinz Schlesien.

Breslau. — Der zu einer Liebling eingezogene Ritterausbesitzer Hauptmann Raabe stürzte auf dem Lamsdorfer Leubungsplatz vom Pferd und wurde durch einen Fußschlag am Kopf getroffen, so daß die Schädelbedeckung zertrümmert wurde. Er starb bald darauf an den erlittenen Verletzungen.

Vor Kurzem ist der Geh. Regierungsrath Professor Dr. Polack im 85. Lebensjahre gestorben.

Vor den Geschworenen hatte sich der 19 Jahre alte Haushälter Wilhelm Handke von hier unter den Anklage des wissentlichen Meineids zu verantworten, den er in einem Alimentationsprozeß, der gegen einen Freund von ihm angestrengt war, geschworen haben sollte. Die Geschworenen sprachen den Angeklagten nur des fahrlässigen Fahlschades schuldig, worauf er zu neun Monaten Gefängnis verurtheilt wurde.

Hirschberg. — Die unter dem Verdacht, einen Giftmord an der Schneidersfrau Brüdner verübt zu haben, verhaftete Strohwebersfrau Freige in Gernau ist verhaftigt, weitere vier Personen, darunter ihre Schwester und ihre Stiefmutter, verhaftigt zu haben. Als Ursache wird in allen Fällen Erbschleicherei angenommen.

Provinz Schleswig-Holstein.

Kiel. — Ein Lustmord wurde bei Flensburg verübt. Dort wurde ein 15jähriger Knabe furchtbar verstimmt todt aufgefunden. Zwei 16jährige Mädchen, die verschwunden sind, kommen als Thäterinnen in Betracht.

Wegen wissentlichen Meineids soll sich der Hofbesitzer Witt aus Uetersen vor den Geschworenen in Altona verantworten.

Lehrer emer. C. Lüth aus Janten verkaufte seinen Hof „Wirthshöhe“ bei Jannen für 100,000 Mk.

Hadersleben. — Die Leichen der Kaufleute Schmidt und Sondergaard, welche beim Kentern des Segelbootes auf dem Haderslebener Damm verunglückten, sind geborgen worden.

Heiligenhafen. — Bei der Zwangsversteigerung des Pflügenrath'schen Gutes (Landstelle mit Gastwirthschaftsbetrieb) blieb der ehemalige Besitzer Herr Markus Wohler-Hamburg mit 95,000 Mk. der Meistbietende.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Calbe. — Hier ist der Buchdruckereibesitzer Herr Adam Goppelt im Alter von 52 Jahren gestorben. Der Verlassene war Verleger der Calbischen „Stadt- und Landeszeitung“.

Deßau. — Die seit einigen Tagen verschwundene Schülerin Martha Dilmann aus A. intahnu wurde am Ufer des Großkühnauer Sees von Passanten entdeckt. Ob Selbstmord oder ein Verbrechen vorliegt, konnte noch nicht ermittelt werden.

Sein 50jähriges Dienstjubiläum beging hier Oberförster Otto Dingelsädt. — Beim Gewitter fuhr ein Blitz in das Sägemühl des Bauunternehmers Kruse. Das Gebäude wurde vollständig zerstört.

Eisenach. — Der Stadtbauarbeiter Holzheim, ein bekannter Trunkenbold schlug nach einem furchtbaren Streit seine Ehefrau mit dem Hammer, nach sie mit einem Dolchmesser in den Kopf und schmitt sich dann die Pulsadern durch. Holzheim verblutete auf dem Transport nach dem Krankenhaus;

die Frau hofft man am Leben zu erhalten.

Eisenberg. — Seit einigen Tagen wird der Gerber Hermann Franke von hier vermisst. Es besteht die Befürchtung, daß dem Manne ein Unglück zugefallen ist.

Eisleben. — Das Freiquint Gorkleben im Mansfelder Seekreis wurde an Lieutenant Giacomo auf Rittergut Düppel b. Seebungen verlost.

Erfurter. — Der auch in weiteren Kreisen bekannte Seminar-Musiklehrer Hermann Engelbrecht ist infolge Schlaganfalls plötzlich verstorben.

Erfurt. — Durch ein neunstündiges mächtiges Feuer wurde Nachts das Städtische Magazin der Lampenfabrik Stübgen & Co. mit allen Vorräthen vernichtet. Der Schaden übersteigt 400,000 Mark.

Freiburg. — Die Frau des Böttchermeyers Otto Wüstenrad, die sich in der Nacht entfernt hatte, wurde bei Großjena als Leiche aus der Unstrut gezogen.

Halberstadt. — In einem in Cesen ankommenen Zuge erschoff sich ein unter dem Namen Oberamtmann Witte lebender Herr, in dessen Besitz auch Wittes Papiere gefunden wurden. Nun stellt sich heraus, daß der wirkliche Witte bereits im Jahre 1898 unter eigenthümlichen Umständen in Watenbüttel gestorben ist.

Holzdorf. — Als Getreidehändler Schulze in der Dunkelheit mit seinem Motorrade, an dem er keine Laterne hatte, einem Zubrücke auswich, stieß er auf ein ihm entgegenfahrendes Geschirr. Der Anprall war so heftig, daß Schulze sofort todt zur Erde sank.

Raumburg. — Auf Veranlassung der königlichen Staatsanwaltschaft wurde der in guten Verhältnissen befindliche Bureauvorsteher Walther verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis gebracht. Er soll von allen Urkunden bereits entwerthete Stempelmarken losgelöst und auf neuen wieder verwendet haben. Die Höhe der auf diese Weise veruntreuten Summe konnte noch nicht genau festgestellt werden.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Bodenteich. — Grobfeuer entstand in der Brammer'schen Brennerei. Das Feuer ergriff die benachbarten Wohn- und Stallgebäude von Hartmann und Zeinede. Sämmtliche Gebäude wurden einzäschert. Gerettet wurde wenig. Viel Federweid ist in den Flammen ungelommen. Ein Dienstmädchen ist lebensgefährlich verbrannt.

Bückeburg. — Ein bedauerlicher Unfall hat die betagte Wittwe Wehner betroffen. Sie leidet an Mehlklemmungen und Schwindelanfällen. In der Nacht hat sie nun anscheinend in einem Anfall von Alchmoth das Fenster ihres Zimmers, das in der 2. Etage liegt, geöffnet und ist dann von Schwindel ergriffen hinabgeklüsst. Ihre Söhne, die in demselben Hause wohnen, wurden durch das Geräusch aufmerksam und fanden die Mutter mit verletzter Kniekehle und Schenkelbruch, aber bei Besinnung auf den Steinfliesen liegend.

Burgdorf. — Hier fand die Zwangsversteigerung des Schlossgutes des früheren braunschweigischen Gesandten Freiherr v. Gramm-Burgdorf statt, das mit 181,400 Mark Familienhypotheken belastet ist. Das Gut ging in den Besitz des Sohnes des Baron v. Gramm über.

Mecklenburg.

Schwerin. — Die verorbene Herzogin Wislawa von Mecklenburg in ihrem Testament 250,000 Mk für Legate und wohltätige Stiftungen ausgelegt.

Gabelsch. — Vor einiger Zeit feierte der Kathedriener Mafch den Tag, an dem er vor 25 Jahren als Stadtdiener hier angestellt wurde.

Schönberg. — Unter großen Ehrenbezeugungen seitens der Bürgerschaft feierten in hiesiger Stadt der Kupferschmied Mefch und der Bürgersfabrikant Licht das 50jährige Bürgerjubiläum.

Odenburg.

Bürgerfeld. — Das Fest der silbernen Hochzeit begingen die Eheleute Bührmann und Frau.

Garell. — Zum Gemeindevorsteher wurde der jetzige Kirchenprovisor Rienaber gewählt.

Sachsen-Darmstadt.

Darmstadt. — Der Privatdozent für Physik an der hiesigen Technischen Hochschule, Dr. Max Rudolph, wurde zum Professor ernannt.

Dieser Tage beging Geh. Rath Prof. Dr. W. Städel an der hiesigen Technischen Hochschule sein 25jähriges Jubiläum als Ordinarius für Chemie.

Büttelborn. — Der hiesige Pfänder- und Kirchendiener, Herr Adam Bött, beging die Feier seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums.

Rheinland und Westfalen.

Duisburg. — Die Strafkammer verurtheilte den Straßenbahnführer Adam Schidloshowski aus Mülheim wegen fahrlässiger Tödtung zu 9 Monaten Gefängnis. Als ein 2jähriges Mädchen unter dem Wagen lag, fuhr er, trotzdem er von einem Passagier darauf aufmerksam gemacht war, weiter, sodas dem Kinde der Kopf abgefahren wurde.

Ein gefährlicher Milchpanser hat keine verdiente Strafe erhalten. Die Strafkammer hat den Händler Wattercamp zu acht Tagen Gefängnis und 300 M. Geldstrafe verurtheilt, weil er in die von seinen Kühen gemolkene Milch 35 Procent Wasser und eine größere Menge schmutziges Eis gegeben hatte.

Düsseldorf. — Wie aus Wien gemeldet wird, ist der hiesige Sprachlehrer Heinrich Jung auf der Rosen-gartenstraße abgehürt. J. hat tödtliche Verletzungen erlitten.

Der Untersuchungsrichter am Landgerichte in Aachen hat gegen den mit einer Schuldenlast von 2 1/2 Millionen Mark nach Amerika geflüchteten Bauunternehmer Karl Britsch aus dem benachbarten Vertrath einen Steckbrief wegen betrügerischen Bankrotts erlassen.

Hamm. — Auf freien Fuß gesetzt wurde auf Anordnung der Dortmunder Staatsanwaltschaft die wegen Kindesentführung festgenommene Frau Schäfer. Ihr Mann befindet sich noch im hiesigen Untersuchungsgefängnis.

Holthausen. — Der Knecht Kadejan stürzte auf dem Hofe des Landwirths Schulte-Honsbed von Heuboden herunter und erlitt außer mehreren Rippenbrüchen schwere Verletzungen am Kopfe. Der 58 Jahre alte ledige Mann starb.

Die Wittve des Schneiders Künlein, die ihr Kind kurz nach der Geburt erschickte, ist verhaftet worden. Sie steht weiter unter dem Verdacht, ihren Mann, der kürzlich erhängt aufgefunden wurde, ermordet zu haben.

Vienna. — Bei einem verendeten Hunde des Kaplans Schulte ist die Tollwuth festgestellt worden. Das Thier hatte nicht nur mehrere andere Hunde, sondern auch seinen Herrn und vier Kinder im Alter von 12 bis 13 Jahren gebissen. Der Kaplan ist nach Berlin abgereist, um sich ins Pasteurische Institut zu begeben.

Provinz Hessen.

Kassel. — Sein fünfzigjähriges Lehrerjubiläum beging in vollster geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit Herr Eisele Guttind, Lehrer und Sekretär der Kasseler Israeliten.

Eichenberg. — Der Landwirth Brenholz in Hebenshausen hat sich in gutem geistiger Umnachtung im Mühlenberg erhängt.

Gladenbach. — Man fand im Walde oberhalb der 20jährigen Dienstmagd Ludwig Schlierbach von dort schwer verletzt mit einer Kugel in der Brust in seinem Blute liegend.

Großentente. — Kürzlich feierte der hiesige Gemeindevorsteher Pfaff sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Herleshausen. — Der Rangirer Eduard Thürschmidt von hier wurde auf der Bahn bei Koburg überfahren und auf der Stelle getödtet.

Königreich Sachsen.

Annaberg. — Sein 50jähriges Bürgerjubiläum feierte in Annaberg der Buchbindemeister Karl Ferdinand Schlutwig.

Dittersbach. — Der Fabrikbesitzer Senfert in Dittersbach, über dessen Vermögen das Konkursverfahren eröffnet wurde, ist wegen Verdacht des betrügerischen Bankrotts in's Gefängnis eingeliefert worden.

Leipzig. — Dr. Treplin, Senatspräsident am Reichsgericht in Leipzig, beging sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Niederseiffenbach. — Es brannte infolge Blüthschlages die Scheune des Bädermeisters Trinks nieder.

Niederwürschitz. — Kürzlich feierte das Fest der goldenen Hochzeit in vollster körperlicher und geistiger Frische das Fortdrig'sche Ehepaar.

Pirna. — Das anderthalb Jahre alte Söhnchen des Rathhalters Böschmann fiel in ein in den Erdboden eingesenktes Wasserfaß und ertrank.

Königreich Baiern.

Mugsburg. — Einen schweren Unfall durch unvernünftiges Schnellfahren mit einem Motorrad verursachte der Schlosser Keibel. Er sah durch einen Straßenbahnwagen und eine marschirende Geparuregs-Abtheilung die Ulmerstraße vor sich gesperret und da er wegen seines rasenden Fahrtempos nicht mehr rechtzeitig halten konnte, bog er plötzlich zur Seite gegen einen Zaun, wobei er drei kleine Kinder niederfuhr. Zwei derselben erlitten lebensgefährliche Verletzungen; das dritte Kind und Keibel selbst kamen mit einigen Schrammen davon.

Heigenbrücken. — Im Bahnhofe Heigenbrücken ist beim Abladen von Stammholz von dem Transportwagen auf die Rampe der Bürgermeier Hartmann von Heinrichthal von einem abknellenden Stamme getroffen und über die Rampe auf das Gleis geschleudert worden. Er erlitt schwere innere Verletzungen und mußte mittels Tragbahre nach Hause gebracht werden.

Landshut. — Vor Kurzem besichtigten sich mehrere Knaben in der Ländgasse mit Soldatenspielen. Hierzu hatte der 7jährige Sohn des Wirthschaftspächters Rauch von zu Hause einen Floberstutzen und gab ihm den 12jährigen Mauererhohn Ohnise. In der Meinung, die Waffe sei nicht geladen, hielt sie Ohnise gegen die Stirn des 11jährigen Oskar Schuler, Sohn einer Näherin, drückte los und Schuster fiel tödtlich verletzt zu Boden. Der Korbmacher Heinrich Stamm in der Ländgasse entsetzte sich

Bestätigt.



„Und wie ist es mit dem Bier, Herr Doktor?“ „Das verbiete ich Ihnen nicht!“ „Sehen Sie, Herr Doktor, ich hab' doch gleich Vertrauen zu Ihnen gehabt!“

über dieses gräßliche Unglück so sehr, daß er, vom Herzschlag getroffen, alsbald verschied.

Kürnbere. — In Thann sind zwei Söhne des Bädermeisters Simon beim Baden in der Altmühl ertrunken.

Rheinpfalz.

Speier. — Kunstgärtner Jakob Belten feierte mit seiner Gemahlin im Kreise seiner Familie das Fest der silbernen Hochzeit.

Dudenhofen. — Eine dreifache Feier wurde in der Familie des Fabrikanten J. Walter begangen. Walter feierte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Die zweite Feier gilt dem silbernen Ehejubiläum des Herrn Walter mit seiner Gattin Barbara, geb. Holbermann. Die dritte der Hochzeit ihrer Tochter Maria mit Bahnassistent Rudolf Kienerschiff.

Frankenthal. — Ein Ereigniß, das in der Hauptverkehrsstraße einer Industriestadt wie Frankenthal gewiß zu den Seltenheiten gehört, konnte in hiesiger Bahnhofstraße beobachtet werden. Ein Biensensmann, der die Straße auf seinem Fluge passirte, wühlte sich keine bessere Niederlassung zu wählen, als einen von einem Postbeamten bewegten kleinen Postkasten. Der ungewöhnliche Vorgang gab Anlaß zu einem Menschenauflauf.

Germersheim. — Die Photographenfrau Rummel stürzte aus dem Fenster ihrer im zweiten Stockwert gelegenen Wohnung herab und war sofort todt.

Landau. — Das etwa 19 Jahre alte Dienstmädchen Babette Hoine von Treuchtlingen (Mittelfranken), das hier in Diensten stand, entfernte sich von hier. In der Nähe des Bahnhofs Anöringen-Eßlingen sprang sie vor den Zug, nachdem sie sich zuvor größtentheils entkleidet hatte, und ließ sich von ihm zermalmen.

Zweibücken. — Hier ist ein hervorragender Beamter der bayerischen bezw. pälzischen Justiz, Senatspräsident Otto von Dshelder, gestorben.

Müller stürzte, als er auf den Wagen steigen wollte und gerieth unter die Vorderäder. Beide Beine sind ihm dadurch abgedrückt worden.

Krautheim. — Während der Beerdigungsfeierlichkeit stürzte der Zimmermann Sane plötzlich neben dem Grabe mit dumpfem Falle zu Boden und war nach wenigen Augenblicken eine Leiche.

Vahr. — Im Verlaufe eines Streites verzeigte der 22 Jahre alte Anstreicher Hermann Barral dem 27 Jahre alten Maler Friedrich Schilling eine lebensgefährlichen Stich in die rechte Brustseite.

Elb-Lothringen.

Strasburg. — In der Nacht wurden in der Wirthschaft „Zum goldenen Löwen“ zwei berüchtigte Einbrecher, Schulz und Begler, die mit Neulobren, Dolchen, Schlagringen und Gummischläuchen bis an die Zähne bewaffnet waren, von einer Schutzmannspatrouille nach verzweifelter Gegenwehr festgenommen.

In der medizinischen Fakultät der hiesigen Universität ist eine Professur für Zahnheilkunde errichtet und dem Privatdozenten Dr. med. Oskar Römer unter Ernennung zum außerordentlichen Professor übertragen worden.

Luxemburg.

Luxemburg. — Das der Dame Doucet-Larrie zugehörige, in der Paucerciestraße gelegene Wohnhaus ging aus freier Hand zum Preise von 14,500 Fr. in den Besitz des Herrn Erasmus Meyer über.

Oesterreich-Ungarn.

Rumau. — Vor einiger Zeit fand in der hiesigen Schwarzenberg'schen Schlosskapelle das Fest der goldenen Hochzeit der Ehegatten Thomas Koydl, Oberleutnant i. R., und Amalie geborene Brabek statt.

Nieder-Einsiedel. Durch Feuer zerstört wurde kürzlich die hiesige Papierfabrik. Die Fabrik war uralt und seit 1870 in Betrieb.

Bilsen. — Der Magazinaufseher bei der hiesigen Staatsbahndirektion, Karl Kopejto, warf sich unmittelbar vor Ankunft eines Schnellzuges nächst den Sobawerten auf die Schienen. Er wurde von der Lokomotive erfasst und ihm der Kopf vom Rumpfe getrennt.

Platz. — Kürzlich wurde der Landbriefträger Coubel des hiesigen Postamts von der Kleinbäuserin Novotny in deren Wohnung gelockt, wo die Novotny im Verein mit dem Schmiedehilfen Mathias Seral den Briefträger von rückwärts durchhieb mit einer Hade tödteten.

Reichenberg. — Dieser Tage ist hier der Pfarrer Hermann Piechmann nach längerem Leiden im 61. Lebensjahre gestorben.

Schönborn. — Hier hat sich der 39 Jahre alte Finanzwachaufseher Wolf erschossen. Wolf sollte sich in Prag einer Operation unterziehen und erschoss sich in dem Augenblicke, als der Wagen vorfuhr, der ihn nach der Bahn bringen sollte.

Steyr. — Leutnant hat sich hier der Leutnant im 10. Feldjäger-Battillon Alexander Huszagh in seiner Wohnung erschossen. Die Ursache des Selbstmordes ist unbekannt.

Schweiz.

Bern. — Der durch den Einsturz des Balkons seiner Wohnung verunglückte Dr. Muggli, Sekretär des Eisenbahndepartements, ist im Salemspital, wo er sich einer Operation unterzogen hatte, gestorben.

Genève. — Der am 8. Oktober 1905 verstorbene Oberst Kosmos Jenny von hier, wohnhaft gewesen in Remelbach bei Bregeuz, hat leihwillig für gemeinnützige und wohltätige Zwecke in der Schweiz einen Gesamtbetrag von 175,000 Francs vermacht.

Langnau. — Im Alter von noch nicht ganz 24 Jahren starb hier nach langer Krankheit Adolf Strübin-Wyß, Mitinhaber der Druckerei Rischard-Wyß & Co. und Mietherausgeber des Emmenthaler Blattes.

Durlach. — In Söllingen ist das dem Fabrikanten Schwidner in Freiburg gehörige Hammerwerk durch Feuer theilweise zerstört worden.

Enzberg. — Der Knecht A. Müller stürzte, als er auf den Wagen steigen wollte und gerieth unter die Vorderäder. Beide Beine sind ihm dadurch abgedrückt worden.

Krautheim. — Während der Beerdigungsfeierlichkeit stürzte der Zimmermann Sane plötzlich neben dem Grabe mit dumpfem Falle zu Boden und war nach wenigen Augenblicken eine Leiche.

Vahr. — Im Verlaufe eines Streites verzeigte der 22 Jahre alte Anstreicher Hermann Barral dem 27 Jahre alten Maler Friedrich Schilling eine lebensgefährlichen Stich in die rechte Brustseite.

Strasburg. — In der Nacht wurden in der Wirthschaft „Zum goldenen Löwen“ zwei berüchtigte Einbrecher, Schulz und Begler, die mit Neulobren, Dolchen, Schlagringen und Gummischläuchen bis an die Zähne bewaffnet waren, von einer Schutzmannspatrouille nach verzweifelter Gegenwehr festgenommen.

In der medizinischen Fakultät der hiesigen Universität ist eine Professur für Zahnheilkunde errichtet und dem Privatdozenten Dr. med. Oskar Römer unter Ernennung zum außerordentlichen Professor übertragen worden.